



SICHERHEITSDATENBLATT
THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A
PRODUKT NR. EER2183A
VERWENDUNG Harz
LIEFERANT ELECTROLUBE. A division of
 HK WENTWORTH LTD
 KINGSBURY PARK, MIDLAND
 ROAD
 SWADLINCOTE
 DERBYSHIRE, DE11 0AN
 UNITED KINGDOM
 +44(0)1283 222 111
 +44(0)1283 550 177
 info@hkw.co.uk
NOTRUFNUMMER +44(0)1283 222 111 between 8.30 am - 5.00pm Mon - Fri

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EINSTUFUNG Xi;R36/38. R43. N;R50/53.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
ZINC OXIDE	215-222-5	1314-13-2	30-60%	N;R50/53
EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700	500-033-5	25068-38-6	10-30%	R43 Xi;R36/38 N;R51/53
NEOPENTYL GLYCOL DIGLYCIDYL ETHER	241-536-7	17557-23-2	10-30%	Xi;R38. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Sofort Arzt konsultieren! Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Schaum. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten. Leck abdichten, falls dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT anfassen! Notwendige Schutzausrüstung tragen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ANGABEN ZUM GRENZWERT

MAK = Deutsche Expositionsgrenzwerte

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

HANDSCHUTZ

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Zähflüssig Flüssigkeit		
FARBE	Grau		
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich		
RELATIVE DICHTE	2.16 @ 20C	VISKOSITÄT	80,000 mPas @ 20 C

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Nitröse Gase (NO_x).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Kann die Atemwege reizen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

HAUTKONTAKT

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

Bezeichnung	EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 70
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	>5000 mg/kg (oral Ratte)
AKUTE TOXIZITÄT - LD50	>20000 mg/kg (oral Ratte)
Bezeichnung	NEOPENTYL GLYCOL DIGLYCIDYL ETHER
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	>2000 mg/kg (oral Ratte)

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

Bezeichnung	EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	3.1
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	1.4-1.7

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC OXIDE, EPOXY RESIN (Number average MW <= 700))		
UDF Phrase 1	Class 9 Environmentally Hazardous substance		
UN NR.	3082	ADR KLASSE NR.	9
ADR KLASSE	Klasse 9: Sonstige gefährliche Stoffe und Artikel.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	III
GEFAHR NR. (ADR)	90	ADR ETIKETT NR.	9
HAZCHEM CODE	3Z	CEFIC TEC(R) NR.	90GM6-III
RID KLASSE NR.	9	RID VERPACKUNGSGRUPPE	III
UN NR. SEE	3082	IMDG KLASSE	9

THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A

IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	III	EMS	F-A, S-F
MFAG	See Guide	MEERESSCHADSTOFF	Nein.
UN NR., LUFT	3082	LUFT KLASSE	9
VERPACKUNGSGRUPPE	III		

15 RECHTSVORSCHRIFTEN**KENNZEICHNUNG**

Reizend



Umweltgefährlich

ENTHÄLT

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700
NEOPENTYL GLYCOL DIGLYCIDYL ETHER

RISIKOSÄTZE

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SICHERHEITSSÄTZE

S24/25	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
P5	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

16 SONSTIGE ANGABEN**REVISIONSANMERKUNGEN**

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

HERAUSGEGEBEN VON

Helen O'Reilly

ÜBERARBEITET AM

NOVEMBER 2008

REV.-NR./ERSETZT DAS SD

3

SDS NR.

10868

THERMALLY CONDUCTIVE EPOXY RESIN 2183A

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.